

# Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10  
www.flintsbach.de, e-mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

35. Jahrgang

Oktober 2024

Nr. 367



## Die neue Bachverbauung am Hundsgaben

## Aktuelles aus dem Rathaus

### *Ehrung von erfolgreichen Absolventen*

Anlässlich einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses wurden kürzlich herausragende Absolventen für ihre beeindruckenden schulischen Leistungen geehrt. Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher betonte in seiner Ansprache, dass die Anwesenden etwas ganz Besonderes erreicht hätten. Alle Geehrten hatten ihren Abschluss – sei es Mittlere Reife, Abitur, Berufsschule oder Berufsabschluss – mit einem Notendurchschnitt, der eine „Eins“ vor dem Komma aufwies.

Lederwascher gratulierte ihnen herzlich im Namen der Gemeinde Flintsbach und äußerte seinen Stolz über ihre Leistungen. Er wies darauf hin, dass mit diesem Abschluss definitiv ein neuer Lebensabschnitt beginne. Einige der Absolventen würden weiterhin die Schulbank drücken, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen oder zu studieren, während andere nun ins Berufsleben einsteigen werden. Einige werde es in die Welt hinausziehen, andere würden am Ort bleiben. Talent und Können hätten sie alle bereits bewiesen, bemerkte er. Sein Wunsch ist es, dass sich die jungen Menschen in der Gemeinde engagieren, sei es in Vereinen, in sozialen Bereichen oder in der Politik.

Er fügte hinzu, dass es neben Talent und Können auch manchmal ein wenig Glück brauche, und erinnerte sich dabei an seine eigene Schulzeit. Als Zeichen des Dankes und zur Auszeichnung übergab er jedem Absolventen eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



*Traditionell hatte Flintsbachs Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher (rechts) die diesjährigen „Einser-Absolventen“ zu einer Feierstunde in das Rathaus eingeladen. v.l.n.re.: Ruben Hilpert, Amelie Schwangler, Sophia Lankes, Josephine Hell und Katharina Kraus*

Christina Obermair, Viktoria Baumann und Anna Schweinsteiger konnten nicht an der Feier teilnehmen.

Text und Bild: Vokhard Steffenhagen

### *Neue Mitarbeiterin im Rathaus*

Am 1. September 2024 konnten wir Frau Sabine Liegl als neue Mitarbeiterin im Rathaus begrüßen. Sie ist ab sofort in der Kassenverwaltung tätig.



*Bürgermeister Stefan Lederwascher begrüßt die neue Mitarbeiterin der Verwaltung, Sabine Liegl*

Wir wünschen unserer neuen Kollegin alles Gute und viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.

### *Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung*

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

### *Terminbesprechung 2025 und Info-Abend für Vereine und Veranstalter*

Am **Donnerstag, 7. November 2024 um 18.15 Uhr** findet im Sitzungssaal der Gemeinde die Terminbesprechung für 2025 statt.

Als Referenten wurden in diesem Jahr jeweils ein Vertreter vom Jugendamt und von der Polizei eingeladen. Sie werden über Veranstaltungssicherheit und Jugendschutz informieren und stehen für Fragen zur Verfügung.

**Die Gemeindeverwaltung  
ist am Freitag, 4. Oktober 2024  
geschlossen!**



## Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für den Kindergarten „Märchenhaus“ und die Kinderkrippe „Sternschnuppe“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt pädagogisches Fachpersonal als

### Staatl. anerck. Erzieher und/oder Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

**Wir bieten eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem fröhlichen und engagierten Team sowie regelmäßige Fortbildungen und Teamtage.**

Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD incl. Jahressonderzahlung, Leistungszulage und arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL, Zulage für Erziehungspersonal sowie 32 Urlaubstage (Heilig Abend und Silvester zusätzlich frei).



Ihre schriftliche Bewerbung  
- gerne auch per E-Mail -  
richten Sie bitte an die  
Gemeinde Flintsbach a. Inn,  
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn,  
E-Mail: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de),  
Tel. 08034/3066-0

## Stellenausschreibung Schulhausmeister/in

Der Schulverband Brannenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Schulhausmeister/in (m/w/d)**

**für die Maria-Caspar-Filser  
Grund- und Mittelschule in Brannenburg.**

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die Homepage der Gemeinde Brannenburg:

<https://www.gemeinde-brannenburg.de/stellenausschreibung-hausmeister/>

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 11.10.2024 an den

Schulverband Brannenburg, Schulweg 2,  
83098 Brannenburg oder per E-Mail an  
[gemeinde@brannenburg.de](mailto:gemeinde@brannenburg.de) zu richten.  
Hier kann bei Bedarf auch die vollständige Ausschreibung angefordert werden.

Auskunft erteilt Herr Berndl,  
Telefon: 08034/9061-13.

## Die Gemeinde informiert

### Lieferzeiten für Reisepässe



Für Reisepässe beträgt die Lieferzeit bei der Bundesdruckerei momentan ca. 8 Wochen! Durch ein ungewöhnlich hohes Auftragsaufkommen kommt es vorübergehend zu Lieferengpässen.

**Bitte stellen Sie daher rechtzeitig Ihren Antrag!**



### Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde vermietet in der „Alten Post“ Fischbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Wohnung:

2-Zimmer-Wohnung, Kochnische, Bad,  
69 m<sup>2</sup>, 1. OG

Miete: 586,50 €, zuzügl. Nebenkosten (180 €), zuzügl. Stellplatz (20 €)

Nähere Informationen unter Tel. 08034/3066-0.  
Schriftliche Bewerbungen an:  
Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9,  
83126 Flintsbach a. Inn

## „Zwickelbach & Co“ jetzt auf DVD erhältlich



Viele Flintsbacher werden sich noch daran erinnern: 1976 wurde in Flintsbach die Detektivserie „Zwickelbach & Co“ gedreht. Darsteller waren u.a. Karl Liefen als Detektiv Emanuel Zwickelbach und Ludwig Schmid-Wildy als Hellseher Martl Geiger.

Viele Einheimische waren damals als Statisten dabei. Flintsbach („Kreiting“) und Brannenburg waren der Schauplatz der gesamten Serie.

Seit kurzem gibt es jetzt die komplette 13-teilige Serie als DVD. Sie kann im Online-Versandhandel zum Preis von ca. 18 € bestellt werden.

Text: Bettina Schwaiger

### Müllabfuhrtermine im Oktober 2024

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 10. und 24. Oktober 2024.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 4. Oktober 2024.

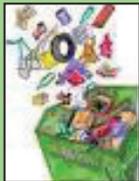


Die Altpapier-Haushaltssammlung der Chiemgau-Recycling GmbH erfolgt am Montag, 28. Oktober 2024.

**Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) unter „Leben in Flintsbach“.**

**Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)**

### Öffnungszeiten Wertstoffhof



Montag, Mittwoch und Freitag:  
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg  
an der Kläranlage,  
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus  
privaten Haushalten angeliefert werden!**

### Informationen zur Hundesteuer

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes unterliegt der gemeindlichen Hundesteuer und ist der Gemeinde umgehend anzuzeigen. Nach Anmeldung des Hundes erhalten Sie eine Steuermarke, diese ist am Halsband des Hundes anzubringen. Die An-/Abmeldung ist über das Bürgerservice-Portal auf [www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de) möglich.

Die Steuer beträgt  
- für den ersten Hund 60,00 €  
- für den zweiten Hund 120,00 €  
- für jeden weiteren Hund 180,00 €  
- für jeden Kampfhund 500,00 €

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Christoph Stocker, Zimmer 2, Tel. 08034/3066-11

### Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von Problemabfällen

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch in diesem Jahr Problemabfälle aus Haushalten.

**Am Mittwoch, 23. Oktober 2024 steht das Umweltmobil von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr am Parkplatz des Schwimmbads Flintsbach.**

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfiler.



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.

Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen angenommen werden.

**Altöl sowie Kfz-Batterien oder Fahrradakkus werden nicht angenommen.** Die entsprechenden Verkaufsstellen sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

**LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben werden nicht angenommen.** Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht. Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

### Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit unseren Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13, [manuela.hell@flintsbach.de](mailto:manuela.hell@flintsbach.de) oder Herrn Christoph Stocker unter 08034/3066-11, [christoph.stocker@flintsbach.de](mailto:christoph.stocker@flintsbach.de)

## Defekte und ausgediente Handys

Defekte oder ausgediente Handys landen häufig achtlos in einer Schublade oder werden fälschlicherweise über den Hausmüll entsorgt. In beiden Fällen können darin enthaltene wertvolle Rohstoffe nicht wieder dem Recycling zugeführt werden.

Handys sind reich an wertvollen Rohstoffen wie Aluminium, Gold, Silber, Titan, Kobalt, Lithium, Kupfer, Magnesium, Phosphor, Platin-Metallen und seltenen Erden. Bei der Herstellung wird neben diesen Rohstoffen jedoch auch viel Energie benötigt. Je länger ein Handy genutzt wird, desto besser wirkt sich dies auf den eigenen ökologischen Fußabdruck aus.

Schätzungsweise 1 Million Handys landen alleine in Bayern pro Jahr im Hausmüll, was neben dem Rohstoffverbrauch ebenfalls zu einer Erhöhung der Brandgefahr führt. Die Anzahl der „Schubladehandys“ in Deutschland bezifferte der Branchenverband BITKOM im Jahr 2022 auf rund 210 Millionen Geräte.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zählen Handys zu den Elektrogeräten und sind auch als solche zu entsorgen.

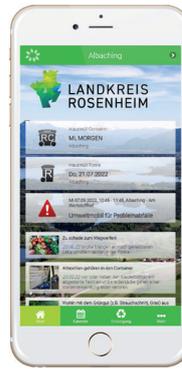
Alte oder defekte Handys können Sie kostenlos an den Wertstoffhöfen im Landkreis über das Wertstoffhof-Personal abgeben. Sollte der Akku des Handys nicht festverbaut, sondern davon problemlos zu trennen sein, ist dieser vorab zu entfernen und kann dann ebenfalls kostenlos am Wertstoffhof gesondert entsorgt werden. Auch alle Hersteller, der (Online-)Handel und große Mobilfunkunternehmen nehmen alte Handys zurück. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Rückgabe auch über Supermärkte und Discounter möglich.

Ein gebrauchtes Handy kann auch verkauft oder verschenkt werden. Vielleicht benötigt es auch nur eine Reparatur.

Wichtig: Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten vor der Weiter- oder Rückgabe von alten Handys sämtliche Daten wie z. B. Fotos, Adressbücher, Log-Ins und Passwörter gelöscht und vorhandene SIM- und SD-Karten aus dem Gerät entfernt werden.

**Nähere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten erhalten Sie in unserem dazugehörigen Merkblatt Elektro- und Elektronikgeräten sowie bei der Abfallberatung, Tel. 08031/392-4313, E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de).**

## Abfall-App des Landkreises Rosenheim



Die Abfall-App des Landkreises Rosenheim bietet verschiedenste Funktionen rund um das Thema Abfall und ist kostenlos im App Store als auch im Google Play Store erhältlich:

### Abfuhrkalender:

Mit der Abfall-App können alle Leerungsterminen der Hausmülltonne und der Termine des Umweltmobils leicht im Blick behalten werden.

Auch eine automatische Erinnerung an die Leerungstermine durch Push-Benachrichtigungen ist möglich.

### Entsorgungseinrichtungen:

Eine Übersicht inkl. jeweiliger Öffnungszeiten und Adressen über alle Wertstoffhöfe, Wertstoffinseln, Grüngutsammelstellen, Kompostieranlagen und der Landkreismüllabfuhr inkl. Containerdienst ist ebenfalls in der App zu finden, samt Navigationsmöglichkeit zur gewünschten oder nächstgelegenen geöffneten Entsorgungseinrichtung.

### Abfall-ABC:

Unter welche Abfallart fällt ein Eierkocher und wie gilt es diesen am besten zu entsorgen? Diese sowie weitere Entsorgungsinformationen können im integrierten Abfall-ABC über die Eingabe eines jeweiligen Suchworts in der Suchleiste abgefragt werden.

### Push-Benachrichtigungen:

Neben der Terminerinnerung können mittels Push-Benachrichtigungen auch frühzeitig Informationen zu bspw. kurzfristigen Änderungen im Abfuhrplan oder außerplanmäßigen Schließungen von Entsorgungsanlagen direkt mit dem Smartphone empfangen werden.

### Informationsmaterialien zum Thema Abfall:

Die App bietet Zugriff auf verschiedenste Informationsmaterialien zum Thema Abfallentsorgung wie z. B. Merkblätter und den Wertstoffhof-Wegweiser. Zusätzlich besteht die Möglichkeit regelmäßig wechselnde News zu aktuellen Themen mit einem Klick aufzurufen.

Abfall-App goes Alexa. Mit dem Suchbegriff „Alexa, Abfallinformation...“ lässt sich die App bequem über den Sprachassistenten steuern. Die Aktivierung der Funktion ist in der App unter dem Menüpunkt „Amazon Alexa Anbindung“ zu finden.

Ein vorheriges Austesten der App ist in einem virtuellen Smartphone auf unserer Abfall-Homepage unter <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/app-presenter> möglich.

## Tourist-Info

**Standkonzerte der  
Musikkapelle Flintsbach**

**Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.**

**Sonntag, 13. Oktober 2024  
Hohe Asten  
12 Uhr Standkonzert  
(nach der Bergmesse)**



**Gemeinsam einfach  
mehr Buchungen für  
Ihre Ferienunterkunft!**

Der Tourismus spielt in unserer Region eine wesentliche Rolle. Viele Ferienunterkünfte werden bereits seit mehreren Generationen von Familien geführt, doch entdecken auch viele neue Vermieterinnen und Vermieter die Freude an der Beherbergung von Urlaubsgästen. Doch besonders die Art, wie Gäste auf Ihre Unterkunft aufmerksam werden und diese buchen, hat sich seit den Anfängen vieler Gastgeberinnen und Gastgebern deutlich verändert. Um heutzutage von Gästen einfach gefunden werden zu können und Ihre Buchungszahlen zu steigern, ist es fast unerlässlich im Internet online buchbar zu sein.

Nichtsdestotrotz ist es eine Herausforderung, diesen Schritt ins Ungewisse zu wagen, unabhängig davon, ob Sie mit der Vermietung neu beginnen oder künftig mit Ihrer Unterkunft online buchbar sein möchten. Zumal sich Ihnen eine fast überwältigende Auswahl an verschiedenen Möglichkeiten und Portalen dafür bietet. Um hier den Überblick zu behalten und eine möglichst einfache Verwaltung Ihrer Unterkunft zu gewährleisten, stehen Ihnen auf dieser Reise Ihre lokale Tourist-Information sowie der IRS - Region 18 e.V. gerne zur Seite!

Der IRS – Region 18 e.V. (IRS18) ist als regionaler Verein vor 20 Jahren von den Tourismusverbänden Südostoberbayerns gegründet worden und ist seither ein starker Partner für Gastgeber, Tourismusorganisationen und Erlebnisanbieter. Mit langjähriger Erfahrung, persönlichem Service und einem smarten Buchungssystem

unterstützt das regional verankerte Team in Felden am Chiemsee den touristischen Online-Vertrieb vom Rosenheimer Land bis nach Berchtesgaden.

In einem persönlichen Gastgeber-Login müssen Sie nur einmal die Daten wie Preise, Verfügbarkeiten, Bilder etc. für Ihre Unterkunft eintragen und sind sogleich auf den wichtigsten Buchungsportalen wie Booking.com, Airbnb oder Holidu vertreten. Durch diese Online-Plattformen bietet sich eine enorme Reichweite, um von potenziellen Gästen gefunden zu werden. Gleichzeitig wird die Suche auch für Ihre Kunden bequemer, da Sie jederzeit und von überall eine Buchung tätigen können. Durch die Echtzeit-Übertragung und Sofortbuchungsmöglichkeit, welche Ihrer Unterkunft über den IRS18 zur Verfügung steht, können Gäste sofort sehen, ob Ihre Ferienwohnung zum gewünschten Termin verfügbar ist, und können diese gegebenenfalls sofort für die nächste Reise buchen.



**Sara Prassberger,  
Ortsansprechpartnerin für Gastgebende  
beim IRS18 im Büro  
in Felden**

Wenn Sie sich für eine Teilnahme am IRS18 interessieren, sind Sie weder an lange Vertragslaufzeiten noch Fixkosten gebunden und können jederzeit selbstständig entscheiden, wie und auf welchen Plattformen Sie vertreten sein möchten. Eine Registrierung ist online unter [www.irs18.de/gastgeber/teilnahme](http://www.irs18.de/gastgeber/teilnahme) in wenigen Schritten erledigt.

Sie haben noch individuelle Fragen oder wünschen einen Beratungstermin? Dann steht Ihnen Ihre Tourist-Information sowie der IRS18 jederzeit zur Verfügung. Erreichen können Sie das IRS18 Team telefonisch unter 08051/964410 oder per E-Mail an die [info@irs18.de](mailto:info@irs18.de). Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und möchten gemeinsam mit Ihnen für viele weitere Jahre und Generationen den regionalen Tourismus nachhaltig fördern.

Text und Bild: IRS 18





## Ferienprogramm 2024

Auch in diesem Jahr wurde unser Ferienprogramm von vielen Kindern gerne angenommen.

Die Gemeinde Flintsbach a.Inn bedankt sich ganz herzlich bei den teilnehmenden Vereinen und Privatpersonen, die mit großem Einsatz und Engagement diese schönen Veranstaltungen angeboten haben und den Kindern die Ferien bereichert haben.



*Im GlücksCaFee entstanden wieder schöne Kunstwerke*

In diesem Jahr konnten insgesamt 109 Kurse angeboten werden, davon waren 29 Kurse aus Flintsbach. Das Ferienprogramm wurde von insgesamt 486 Kindern angenommen, davon waren 129 Kinder aus Flintsbach.

## Aktive Flintsbacher Senioren

### Die Seniorenbeauftragte informiert

**Senioren-gymnastik**  
jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim  
mit Sabine Resch und  
Anni Fischer im Wechsel

**Gedächtnistraining**  
14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim  
mit Monika Jakobi

Wir laden ein zum

### Oktoberfest

am Mittwoch, 16. Oktober 2024  
ab 14 Uhr im Pfarrheim.

Für musikalische Unterhaltung sorgt  
Heinz Trinkl.



## „Alte Post“ Fischbach

**ABGESAGT: Freitag, 11. Oktober 2024, 20 Uhr**  
**FUXTEUFELSWILD**  
**Kabarett-Soloprogramm mit Norbert Ortner**

Die Veranstaltung muss leider wegen Wasserschaden im Gemeindesaal abgesagt und auf 2025 verschoben werden.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber auch bei der Gemeinde zurückgegeben werden.

### Adventsmarkt in der „Alten Post“

Der Adventsmarkt findet wieder am  
**Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember**  
im Innenhof der „Alten Post“ statt.

Es soll wieder in den Hütten  
allerlei Kulinarisches angeboten werden.



Gerne können Sie sich noch für eine Hütte bewerben -  
bei Interesse wenden Sie sich an  
Anita Sammet, Tel. 08034/3066-19.

### Sonntag, 1. Dezember 2024, 18.30 Uhr Konzert mit *Bella Voce* und *Kurbi & Friends*



**Der Eintritt ist frei(willig),  
Keine Platzreservierung**

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn  
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn  
Mo-Fr von 8-12 Uhr und Do 14-18 Uhr  
Tel. 08034/3066-19

Email: [info@flintsbach.de](mailto:info@flintsbach.de)  
Kartenvorverkauf jetzt auch Online unter  
[www.flintsbach.de/Aktuelles](http://www.flintsbach.de/Aktuelles)



### Die Krippe informiert

Nach den warmen Sommertagen und drei Wochen Sommerferien beginnt das neue Krippenjahr. Die „alten“ Kinder sind in den Kindergarten gewechselt, die Gruppen sind etwas leerer aber das ändert sich bald. Die Eingewöhnungen starten! Bis zu zwei Kinder werden gleichzeitig in den jeweiligen Gruppen begrüßt. Langsam beginnen wir mit den Herbstthemen, z.B. Erntedank. Zwei Gruppen haben sich für ein Jahresthema, „Die kleine Raupe Nimmersatt“ und „Emma und Paul erleben das Jahr“ entschieden, das im Jahreskreis immer wieder aufgefasst und eingearbeitet wird.



Das Team der Kinderkrippe Sternschnuppe freut sich auf ein spannendes Jahr 2024/25.

Text und Bild: Berta Bergmaier



### Was war los im Kindergarten?

Vor den Sommerferien, hieß es für das gesamte Team und den Elternbeirat kräftig anpacken, die Gruppenräume auszuräumen, damit in den Ferien der Kindergarten geweißelt werden und die Böden erneuert werden konnten. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Hilfe.

Anfang September räumte das Team die Gruppenräume wieder ein und widmeten sich der Jahresplanung. So erstrahlten nun die Gruppenräume in neuem Glanz und begrüßten viele neue Kinder für das Kindergartenjahr 2024/2025. In der Schulmausgruppe und Schule war auch in den Ferien Baustellenbetrieb.

Die Eingewöhnung in den ersten Wochen klappte sehr gut. Es ist für Eltern und Kinder anfangs immer ein neuer Schritt und eine große Umstellung. Der Alltag ist für die Kinder eine neue Herausforderung und auch anstrengend. Das Gebäude, die Bezugspersonen, andere Kinder, viele Eindrücke und Regeln, das alles ist NEU. Doch mit der entsprechenden ZEIT und RUHE klappt die Eingewöhnung jedes Jahr prima.



Seit September 2024 dürfen wir neu in unserem Team Nora Thieme (Bild links) begrüßen, sie ist pädagogische Zusatzkraft und unterstützt die Schmetterlingsgruppe. Wir wünschen ihr eine tolle Zeit im Team und mit den Kindern.

Das gesamte Kindergarten team wünscht allen Eltern und Kindern ein schönes, spannendes Kindergartenjahr 2024/2025 und freut sich auf eine offene und gute Zusammenarbeit.

Text: Andrea Kukofka, Bild: Nora Thieme

## Maria-Caspar-Filser Mittelschule Brannenburg

### Schulabschluss und Ehrungen

45 Schüler der neunten und zehnten Klassen der Maria-Caspar-Filser Schule nahmen am 18. Juli 2024 ihre Abschlusszeugnisse entgegen. In ihrer Rede verglich Schulleiterin Alexandra Mayr das Jahr der Abschlussklassen wie ein EM-Spiel – im Team die Begeisterung für die Herausforderung „Prüfung“ zu wecken.

Eingerahmt wurde die Verabschiedung durch einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christ-König-Kirche und einem abschließenden Stehempfang. Für die musikalische Begleitung sorgten einige Schüler.



Erfreulich viele Schüler mit einem Abschluss von 1,5 oder besser wurden bereits am Montag, 15. Juli 2024 von Landrat Otto Lederer auf Schloss Hartmannsberg geehrt.

Text und Bild: Claudia Bialucha

## Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus



### Vortrag zum Thema: Vollmacht? Na klar! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht & Co

Dieses überaus wichtige, aber auch leider zu wenig beachtete Thema geht uns alle an! Wie fühlt man sich, wenn man unvorhergesehen Entscheidungen über das Leben eines Nahestehenden treffen muss, aber gar nicht weiß, wie dieser Mensch entscheiden würde? Im Falle einer Geschäfts- und/oder Einwilligungsunfähigkeit wäre es sinnvoll, rechtzeitig schriftlich vorgesorgt zu haben, um nach seinem eigenen Willen versorgt zu werden.



In einem professionellen Vortrag wird Ihnen Herr Stefan Scherer vom LRA Rosenheim diese Themen verständlich erläutern und Ihnen hilfreiche Tipps zum Verfassen Ihrer eigenen Vorsorge mitgeben.

**Wann: Montag, 07. Oktober um 18 Uhr bis ca. 19.30 in der**

**Wo: Maria-Caspar-Filser Schule in Brannenburg.**

**Anmeldungen über das CSW Flintsbach** erbeten: 08034/4383

Dieser Vortrag ist kostenlos, Spenden dürfen Sie jedoch gerne!

[www.selbstbestimmt-leben-im-alter.de/veranstaltungen](http://www.selbstbestimmt-leben-im-alter.de/veranstaltungen)

[info@selbstbestimmt-leben-im-alter.de](mailto:info@selbstbestimmt-leben-im-alter.de) (Katharina Unsinn/SeLA Projekt)

## Großzügige Spende

Vielen, vielen Dank lieber Johann Astner für die unglaubliche Spende, die wir in einer wunderschönen, handgefertigten Werkzeugkiste erhalten haben. Diese wurde anlässlich seines Geburtstages von den Gästen gefüllt und von Johann Astner großzügig auf die sensationelle Summe von 1.000,00 € aufgerundet! Es ist ein wunderbares Gefühl, dass unsere Arbeit so wertgeschätzt wird. DANKE!!!



*v.li.n.re.: 2. Vorstand Matthias Jokisch, geschäftsf. PDL Nathalie Winterling, Johann Astner, 1. Vorstand Stefan Lederwascher*

## Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Mit Top-Noten hat **Kathrin Lindner** ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleitung absolviert und nimmt seit August die Rolle der stellvertretenden PDL ein. Vom Klinikum - in die amb. Pflege - in die Leitung => super, wir freuen uns mit Dir und sind so richtig stolz!!!!

Ein herausforderndes Jahr ist geschafft und die Ausbildung zum Pflegefachhelfer in der Tasche! **Christopher Fritsch** wird uns im Helferbereich im amb. Dienst tatkräftig weiterhin unterstützen - da der Führerschein noch aussteht, bekommt er sogar extra kreierte "Radltouren" - wir sind flexibel! Schön, dass du bei uns bleibst!



Mit Bravour hat **Franz Warter** seine Ausbildung zum Pflegefachmann gemeistert - drei Jahre voller Herausforderungen, neuen Erkenntnissen, Mut und Willen und manchmal auch Tiefschlägen sind vorbei. Echt stark, dass du diesen Weg gegangen bist - diese Erfahrung kann dir niemand mehr nehmen! Im August wurden wir von Franz noch tatkräftig unterstützt dann wirst du sicherlich einen richtigen Weg einschlagen!

Unsere Klienten und Kollegen vermissen Dich jetzt schon!!!

## Ausbildungsstart im CSW

Ab September startet Mohammad die Ausbildung zum Pflegefachhelfer und Tobias, der unser Team schon seit Jahren als BUFDI und Helfer in der Betreuung bereichert, beginnt nun seine dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann in der Generalistik!

Wir heißen unsere zwei "Schuibuam" herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und spannende Erfahrungen!



links Tobias Huber, in der Mitte geschäftsf. PDL Nathalie Winterling, rechts Mohammad Almazari

Texte und Bilder: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei  
informiert

### Termine im Oktober

Sonntag, 6. Oktober 2024, 9 Uhr  
Familiengottesdienst zum Erntedank, Aktion Minibrot

Sonntag, 13. Oktober 2024, 11 Uhr  
Bergmesse auf der Hohen Asten

Samstag, 19. Oktober 2024, 18 Uhr  
Vorabendmesse Kirchweih

Sonntag, 27. Oktober 2024, 10.30 Uhr  
Messe auf dem Petersberg mit Ismaelchor

## Allerheiligen und Allerseelen

**Freitag, 1. November 2024**

9 Uhr: Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche  
10.30 Uhr: Andacht und Gräbersegnung in St. Margarethen  
14 Uhr: Andacht und Gräberumgang auf dem Pfarrfriedhof

**Sonntag, 3. November 2024**

9 Uhr: Allerseelen-Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Gräberumgang am Kirchenfriedhof



Vortragsreihe

MYSTIK  
SPIRITUALITÄT UND  
INTERRELIGIÖSER DIALOG

**Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr**

Michaelskirche, Kirchenstr. 10  
83098 Brannenburg-Degerndorf

## Erstarken des Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft

Referent

**REINER SCHÜBEL**

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V.  
[www.brannenburg-evangelisch.de](http://www.brannenburg-evangelisch.de)

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten

### Gertis Märchenkiste



für alle Kinder ab 2 Jahren

öffnet sich wieder am **Mittwoch, 9. Oktober 2024**  
in der Pfarrbücherei Flintsbach  
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr  
Eintritt: 3 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!



**Einladung zum Kinderbibeltag  
am Samstag, 12. Oktober 2024  
von 11 - 15 Uhr  
im Pfarrheim**



**Was machen unsere Kinder mit den sozialen Medien? -  
Wegweiser Medienkompetenz Eltern**

**Vortrag**

Dienstag, 8. Oktober, 19:30 Uhr  
Pfarrheim St. Martin, Kirchplatz 5, 83126 Flintsbach

mit Josef Strauß, kommissarischer Leiter der Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität  
Eintritt frei, Spenden willkommen

Veranstalter: kfd + KAB Flintsbach,  
Informationen bei Christa Kopp, christakopp@gmx.net



**Evangelische Kirchengemeinde**

**Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche**

**Sonntag, 13. Oktober 2024, 19 Uhr  
„Zeitverbleib - 15 Jahre Machado Quartett“**

Vier Gitarren - und ein einzigartiger Sound, der als Guitarra Nueva nach nunmehr satten 15 Jahren zum Markenzeichen der vier Gitarristen des Machado Quartetts wurde: Ebenso akrobatisch wie akribisch erweitern sie das Klangspektrum der klassischen Gitarre und überraschen den Zuhörer mit ausgefeilten Rhythmus-Arrangements.

**Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei (willig).**



**Aus den Vereinen**

**Krieger und Reservistenkameradschaft mit bewährter Vorstandschaft**

**Flintsbacher und Degerndorfer Traditionsverein hält Jahresversammlung mit Ehrungen**

Im gut besetzten Nebenzimmer des Gasthofs Falkenstein Schwaigerwirt Flintsbach, fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach – Degerndorf statt. Dieser Verein, interkommunal aufgestellt, hat eine außerordentlich lange, über zweihundertjährige Tradition und zählt zu den fünf ältesten Kriegervereinen in Bayern.

Erster Vorstand Thomas Huber begrüßte neben den Mitgliedern besonders Zweiten Bürgermeister Holger Steiner, die anwesenden Gemeinderäte und den Vorstand des Patenvereins Nußdorf, Georg Mayer.

Im Totengedenken gedachte man mit einer Schweigeminute besonders an die im abgelaufenen Vereinsjahr Verstorbenen Michael Greiderer, Anton Liegl, Heinz Bier, Peter Cramer, Franz Huber, Sepp Fischer (Nußdorf). Danach verlas Feri Schön seinen umfassenden Schriftführerbericht, der eine Fülle von Aktivitäten und Ausrückterminen enthielt. Einen guten Kassenstand konnte Kassier Rudi Birkingler vermelden. Die beiden Kassenrevisoren Markus Buchberger und Wolfgang Pichler (Josef Ammermüller ist aus Altersgründen ausgeschieden) berichteten von einer Kassenprüfung ohne Beanstandung. Anschließend ging Vorstand Thomas Huber in seinem Bericht auf das vergangene Vereinsjahr ein. Er bezeichnete das 150-jährige Jubiläumsfest des Patenvereins Nußdorf als sehr gelungen. Obwohl gerade in Nußdorf der Verein gut aussrückte, wäre doch bei weiteren Festterminen allgemein, eine stärkere Beteiligung der Mitglieder erwünscht. Wegen Starkregen fiel beim Vereinsjahrtag der Kirchenzug „ins Wasser“. Er fand nur in der Kirche und anschließend im vollbesetzten Schwaigersaal statt. Ein Novum in der Vereinsgeschichte.

Lobend hob Vorstand Thomas Huber die Gemeinden Flintsbach und Brannenburg hervor, die über die Jahre bei Bedarf beim Schießen mit der Kanone unterstützen. Auch die Beerdigungsmusik mit ihrem Leiter Hans Stocker ist immer zuverlässig zur Stelle. Weiter bedankte sich Thomas Huber bei der Vorstandschaft, den Fahnenabordnungen, den Kassenprüfern sowie bei Johann Weiß (Presse) für die geleistete Arbeit.

Ein Appell ging zum Schluss des Vorstandsberichtes an die Öffentlichkeit, dass nicht mehr benötigte Orden von verstorbenen Verwandten nicht entsorgt, sondern bei der Vereinsführung abgegeben werden sollen. So lässt sich ein Bild über Kriegseinsatz und Aufgaben der Flintsbacher

bacher und Degerndorfer zusammenstellen. Wichtig ist auch, bei Sterbefällen ein Vorstandsmitglied der Krieger- und Reservistenkameradschaft zu informieren.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden die anstehenden Neuwahlen unter der Wahlleitung von Zweitem Bürgermeister Holger Steiner durchgeführt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich weiter zur Verfügung und blieben im Amt. Eine im heutigen Vereinsleben nicht alltägliche Tatsache, wie Zweiter Bürgermeister Holger Steiner lobend hervorhob und sich darüber hinaus für die Fortführung der großen Vereinstradition bedankte. Die wieder gewählte Vorstandschaft besteht aus Thomas Huber Erster Vorstand, Rudi Birkingner Kassier, Feri Schön Schriftführer. Ausschussmitglieder sind Markus Buchberger, Heinrich Gutsmiedl, Martin Friedl, Sepp Summerer, Wolfgang Pichler, Fähnriche, für Flintsbach Hermann Schießl, für Degerndorf Markus Buchberger, Kassenrevisoren Wolfgang Pichler, Markus Buchberger. Leider konnte die Position des Zweiten Vorstandes nach dem Ableben des bisherigen Amtsträgers, trotz großer Bemühungen nicht neu besetzt werden.

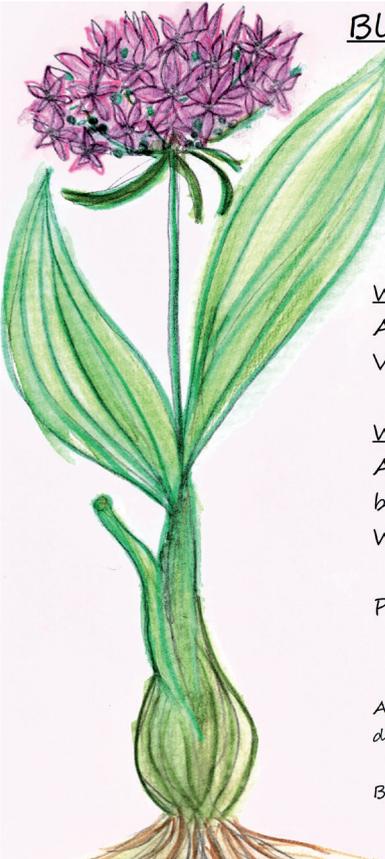
Nun kam der Tagesordnungspunkt Ehrungen langjähriger Mitglieder. Ehrennadeln und Urkunden erhielten für 50 Jahre Kassier Rudi Birkingner, Georg Grad, Willi Grübler, Werner Mikesch, Wast Stadlhuber, für 40 Jahre Franz Bast und Franz Bauer.



**V. li. n. re. Erster Vorstand Thomas Huber, Kassier Rudi Birkingner (50 Jahre), Franz Bauer, Franz Bast (beide 40 Jahre), Sebastian Stadlhuber, Werner Mikesch, Willi Grübler, Georg Grad (alle 50 Jahre Mitgliedschaft). Entschuldigt, und somit nicht auf dem Foto, Johannes Brucker, Peter Fischer, Hans Huber, Martin Huber, Peter Schwaiger, (alle 50 Jahre), Martin Goldes (40 Jahre) Sepp Obermair jr. (25 Jahre).**

Beim Programmpunkt „Wünsche und Anträge“ bedankte sich Georg Mayer, Erster Vorstand des Patenvereins Nußdorf, für die Unterstützung beim letztjährigen 150-jährigen Jubiläum und Spende des Erinnerungsbandes. Nach den Schlussworten von Vorstand Thomas Huber endete die Jahreshauptversammlung.

Text und Bild: Johann Weiß



**Blumenzwiebel-  
börse**

Eine wunderschöne  
Auswahl an  
Frühjahrsblühern  
erwartet Euch!

Wann?:  
Am 13.10.2024  
Von 10 - 16 Uhr

Wo?:  
Am Vereinsgartenhaus  
beim Talbahnhof der  
Wendelsteinbahn

Profitipps bei Kaffee &  
Kuchen!

Auf Ever Kommen freut sich  
die Vorstandschaft des Obst-  
und Gartenbauvereins  
Brannenburg - Flintsbach!



## Wasserwacht Flintsbach

### Love is in the air

Heute durften wir unseren Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Rosenheim überraschen, der ganz geheim seine Verena im Standesamt Traunstein heiraten wollte. Aber nicht ohne uns!

Ein Kollege kriegte das spitz und trommelte spontan mehrere Wasserwachten aus dem Landkreis zusammen, um das Brautpaar zu überraschen.

Nachdem wir uns am ausgemachten Treffpunkt gesammelt hatten, fuhren wir (fast immer) im Konvoi nach Traunstein. Es ergab sich ein tolles Bild mit einem Einsatzleitfahrzeug, einem Gespann mit Boot, einem Einsatzquadrant und fünf Einsatzautos der mobilen Schnelleinsatzgruppen.



Damit uns das Brautpaar nicht schon vorher sieht, wurde noch einmal ein Zwischenstopp eingelegt. Während wir auf weitere Anweisungen warteten, spähten zwei Kameraden mit einem Privatauto die Lage vor Ort aus. Die Luft war rein und wir bekamen per Telefon dann das "go" zum Weiterfahren an den Stadtplatz.

Die Einsatzfahrzeuge wurden nacheinander vor dem Standesamt aufgereiht.



**Die Wasserwachtler standen zu Ehren des Brautpaares Spalier mit Paddel und Flossen.**

Die frisch Vermählten waren sichtlich gerührt und haben sich riesig gefreut.

Überraschung geglückt!

Das Brautpaar wurde auf dem Boot sitzend und mit allen Einsatzfahrzeugen inklusive Blaulicht und lauten Martinshörnern gebührend zum Restaurant chauffiert. (natürlich in Schrittgeschwindigkeit)

Wir wünschen den beiden alles Liebe und Gute für die Zukunft!

### Schnitzeljagd mit Funkgeräten

Am 4.9. fand wieder unser monatliche Übungsabend statt. Diesmal überlegte sich der Ausbilder etwas Besonderes.

Wir sollten uns bereits vor dem Gruppenabend die App "what3words" auf unser Handy laden und uns kurz damit vertraut machen. Dies ist eine Koordinations-App, in der je ein Quadrat mit 9 qm auf der Welt eine eigene Adresse mit drei Wörtern besitzt. Diese Software wird auch vom Rettungsdienst zusätzlich zu Navi und Co. angewendet. So kann man schwierige Stellen besser finden.

Als auch Teilnehmer unserer Freunde der Wasserwacht Oberaudorf am Treffpunkt waren, wurden wir in vier Zweiergruppen aufgeteilt und erhielten vom Ausbilder einen Laufzettel mit den vorgegebenen Zielen mit Dreiwort-Adressen. Jedes Team nahm zur Kommunikation ein Funkgerät mit, bevor sie sich mit ihren Autos auf den Weg machten. So schickten sich die Wasserwacht-

ler gegenseitig an verschiedene Orte zwischen Kiefersfelden, Nußdorf, Brannenburg und Raubling, um Aufgaben zu erfüllen.

Die Fragestellungen waren unter anderem, ob man an bestimmten Orten unser Boot slippen könne oder bestimmte Hindernisse wie Schranken und Zufahrten wegen Baustellen oder gesperrten Straßen lösen könne.



Ziel der Übung sollte sein, den Umgang mit dem Funkgerät zu vertiefen und gleichzeitig wichtige Orte im eigenem Einsatzgebiet zu erkunden und kennenzulernen. Diese Veranstaltung war mit der Leitstelle Rosenheim abgestimmt.

Leider musste die Übung wegen des aufziehenden Gewitters vorzeitig abgebrochen werden und wir kehrten zurück zur Garage. Diese etwas andere Übung machte richtig Spaß und wir bedanken uns sehr herzlich beim Organisator!

### SEG- Einsatz

Am Abend des 12.8. wurde unsere Schnell-Einsatz-Gruppe von der Leitstelle Rosenheim zu einem Notfallereignis an den Neubeurer See alarmiert. Eine Person befand sich in Wassernot bzw. wird vermisst.

Bei unserem Eintreffen befand sich schon ein Großaufgebot der Freiwilligen Feuerwehr Neubeuern, der Polizei, des Rettungsdienstes, sowie der Einsatzleiter Wasserrettung der Kreiswasseracht Rosenheim am Bereitstellungsraum.



Kurz darauf traf die Wasserwacht Bad Aibling mit ihren Tauchern und einem Schlauchboot ein. Wir unterstützten beim Klarmachen des Bootes, bei der Vorbereitung der Taucher und sonstigen Arbeiten, die wir gut und schnell ausführen konnten.

Als Erstangriff suchten Wasserretter mit dem mobilen Hand-Sonar "Aqua-eye" das Wasser ab. Da dies nicht erfolgreich war,

wurde das Schlauchboot mit einem stärkeren Sonargerät eingesetzt und die Taucher suchten den eingegrenzten Bereich ab.



Nachdem auch so nichts geortet werden konnte und ein Gewitter mit Blitzen aufzog, wurde der Einsatz gegen 22:30 Uhr beendet.

Ebenso waren die Wasserwacht Rosenheim, sowie die DLRG OV Gmund am Tegernsee am Einsatz beteiligt.



Vielen Dank an alle Einsatzkräfte für die tolle Zusammenarbeit!

Texte und Bilder: Angela Braun

### **VdK Ortsverband Brannenburg-Flintsbach-Nußdorf**

Am **Samstag, 12. Oktober 2024** findet um 15 Uhr unser nächster **Stammtisch** im Müllner Stüberl Brannenburg statt.

Wir treffen uns zum Ratschen, Erfahrungen auszutauschen, alte Bekannte wiederzutreffen, neue Freundschaften zu knüpfen und neues über interessante Themen zu erfahren.

Diesmal haben wir Herrn Matthias Jokisch, Erster Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, zu Gast.

Bei uns sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Ihr könnt Euren Partner, Freunde oder auch Nachbarn mitbringen.

Der nächste Stammtisch findet am 9. November um 15 Uhr beim Schneiderwirt in Nußdorf statt.

Weiter Infos unter [www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach-nussdorf](http://www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach-nussdorf), Kontakt: 0174/2375739

Text: Manfred A. Müller



### **Volkstheater Flintsbach feiert Theaterabschluss**

Die Theatersaison 2024 in Flintsbach ist zu Ende. Beim traditionellen Theaterabschluss am 18. August kamen alle Spieler, Mitwirkende und Unterstützer zusammen, um den Theatersommer Revue passieren zu lassen.

Als unter tosendem Applaus der Schlussvorhang für „Die Teufelsbraut“ fiel, endete die Spielzeit im historischem Theaterhaus für dieses Jahr. Nachdem sich alle Mitwirkenden zum letzten Mal der Maske und der Kostüme entledigt hatten, ging es unter den Klängen des „Heimatlandmarsches“ zum Schwaigerwirt.



*Ein letztes Mal genossen die Mitwirkenden der „Teufelsbraut“ den verdienten Applaus des Publikums bevor der Vorhang für diese Saison fällt.*

Erster Vorstand Toni Obermair blickte auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Mit 5.700 Gästen in 20 Vorstellungen, wurde „Die Teufelsbraut“ vom Publikum überaus gut angenommen. „Es zeigt sich, dass vor allem unbekanntere Stücke, die nicht auf jeder Bühne zu sehen sind, besonders gerne besucht werden“, so Obermair.

Als weiteren Grund für den großen Erfolg der diesjährigen Saison nannte er das allseits gelobte Bühnenbild. Besonders der eigens gemalte Vorhang „Das Tor zur Hölle“, der Einsatz der Drehbühne bei laufendem Spiel, sowie der funktionsfähige Aufzug wurden gelobt.

Auch Spielleiter Martin Obermair blickte zufrieden auf die vergangene Saison zurück. Ihm war es gelungen, die einzelnen Rollen ideal zu besetzen und die Charakteristika der verschiedenen Figuren treffend herauszuarbeiten.

Frederike Euler, eine langjährige Besucherin und Freundin des Volkstheaters Flintsbach ergriff in diesem Jahr ebenfalls das Wort. In ihrer eloquenten und unter-

haltsamen Rede, griff die Theaterwissenschaftlerin die Frage auf, weshalb ausgerechnet in Flintsbach das Theaterspielen eine so intensive Tradition hat.

Bei Recherchen in Venedig fand sie Hinweise, dass fahrende Theatergruppen aus Italien im 16. Jahrhundert die Alpen überquerten und sich „am Fuße des großen und kleinen Madrons“ niederließen. Möglicherweise kam es zu einer Vermischung mit der ortsansässigen Bevölkerung, was ein gewisses „Theatergen“ erklären könnte. Die Theatertradition in Flintsbach wäre dann sogar noch älter, als die erste urkundliche Erwähnung von 1675 vermuten lässt.

Ohne die vielen helfenden Hände in Bühnenbau, Malerei, Technik, Garderobe, Maske, und als Spielerinnen und Spieler, wäre diese gelebte Tradition nicht möglich. Auch die Vorstandschaft, allen voran Toni Obermair und Spielleiter Martin Obermair, investieren jedes Jahr unzählige ehrenamtliche Stunden in „Ihr“ Theater. Eine besondere Freude war daher die Ehrung von langjährigen, besonders verdienten Mitgliedern.

Regina Sprinzing wurde für 25-jährige Mitgliedschaft, Markus Huber für 40-jährige Mitgliedschaft und Maria Obermair und Martin Goldes sogar für 50-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen, bzw. goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



**Markus Huber (40-jährige Mitgliedschaft), Martin Goldes (50-jährige Mitgliedschaft), Maria Obermair (50-jährige Mitgliedschaft) und Regina Sprinzing (25-jährige Mitgliedschaft) wurden für ihr Engagement von der Vorstandschaft des Volkstheater Flintsbach, sowie vom Verein bayerischer Amateurtheater mit der goldenen, bzw silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.**

Das Engagement der langjährigen Mitglieder und die Begeisterung der neu hinzugekommenen jungen Leute halten den Verein lebendig und helfen mit ihm in die Zukunft zu tragen.

Im kommenden Jahr sind viele Mitglieder besonders gefragt, denn der Verein feiert sein 350-jähriges Bestehen, was mit einem Fest im März 2025 gefeiert wird.

Text und Bilder: Pia Reitzig



## ASV Flintsbach e.V.

Astenlauf auch beim 40. Mal ein Renner

**Gabriel Wimmer setzt sich erneut durch - Juliane Rößler lässt die Konkurrenz hinter sich**

Bereits zum 40. Mal hat heuer der Astenlauf des ASV Flintsbach stattgefunden. Bei kühlen Temperaturen, aber insgesamt guten Bedingungen nahmen 141 Läuferinnen und Läufer an dem beliebten Berglauf teil. Als Ehre werteten die Veranstalter, dass die erfolgreiche deutsche Biathletin Franziska Preuß unter den Startern war. Mit einer Zeit von 38:18 Minuten wurde die für den SV Haag startende Sportlerin Dritte bei den Damen.



**Organisator Georg Lagler mit der Biathletin Franziska Preuß**

Den ersten Platz belegte hier die junge Läuferin Juliane Rößler (Lauffeuer Chiemgau) mit 34:39 Minuten mit großem Abstand vor der Zweitplatzierten Sophia Demetz auf Platz 2 mit einer Zeit von 37:57.

Tagessieger 2024 wurde Gabriel Wimmer (Lauffeuer Chiemgau), der die Ziellinie 28:41 Minuten nach dem Start am Flintsbacher Rathaus überquerte. Es war bereits der dritte Sieg des Athleten beim Astenlauf. Auf den zweiten Platz lief Florian Schmid (Lauffeuer Chiemgau) in 30:10 Minuten. Anian Rottmüller (PTSV Rosenheim) wurde mit 30:27 Minuten Gesamtdritter.

Ein besonderer Umstand war in diesem Jahr die geänderte Streckenführung: Aufgrund der Schäden, die das Unwetter Anfang Juni verursacht hatte, konnte der un-

tere Teil nicht wie gewohnt genutzt werden. Doch die Route über den Philosophenweg und den „Wagner am Berg“ bot nicht nur eine interessante Alternative: Sie war fast genauso lang wie die Originalstrecke.

Der Bewuchs war dafür eigens zurückgeschnitten und die Streckenführung mit Pfeilen und Farbpunkten am Boden markiert worden, so dass ein "Verlaufen" nicht mehr möglich war.

Für einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit sorgten wie immer die Feuerwehr Flintsbach und die Bergwacht Brannenburg.

Die Zeiten der Teilnehmer aus Flintsbach:

Junioren: Andreas Stadler, 48:58

M20: Lorenz Huber, 40:25

Simon Pappenberger, 40:27

Sebastian Mayle, 48:23

M30: Michael Schulz, 44:15, Peter Trattner, 51:11

M45: Martin Binder, 45:07

M65: Georg Lagler, 49:17



**Gruppenbild Sieger und die schnellsten Flintsbacher**

Ein großer Dank der ASV-Fußballabteilung gehen an: Tobias Fischer für die Zeitnahme, Fotografen: Tobias Geiger, Barbara und Andreas Lagler, Feuerwehr Flintsbach, Bergwacht Brannenburg, Gemeinde Flintsbach, Berggasthof Hohe Asten



Für die großartige Unterstützung dankt der ASV: LHO Lagerhaus Obermair, Uhren und Schmuck B. Obermair, Raiffeisenbank Flintsbach, Martin Huber, Fa. Anita, Brannenburg, Fa. Craft, Oberaudorf. Sport Schweinsteiger Oberaudorf, Fa. Schuhwiedu, Oberaudorf, HST-Verlag, Gemeinde Flintsbach

Text: Georg Lagler, Bilder: Tobias Geiger, Barbara und Andreas Lagler

Herzliche Einladung zum

### Kirrtafest am Kuchlerhof

am Sonntag, 20.10.2024 ab 13.30 Uhr

Frisch gebackene Schmalznudeln, Kaffee und Kuchen warten auf die Besucher und die Musikkapelle Flintsbach spielt zur Unterhaltung.

Die KAB und die Bäuerinnen freuen sich auf Euer Kommen!

Volkshochschule



### Das neue Herbst-/Winterprogramm der VHS Rosenheim-Inntal ist da!

Ab sofort kann man alle Kurse der VHS Brannenburg, Raubling und Rosenheim online einsehen und sich auch anmelden unter [www.vhs-rosenheim-inntal.de](http://www.vhs-rosenheim-inntal.de). Das Programmheft liegt ab August an den bekannten Stellen aus oder ist im Rathaus, Tourist Info oder VHS abzuholen.

Rund 650 Kurse und Veranstaltungen stehen dabei zur Auswahl – von Führungen und Vorträgen zur Ortsgeschichte über „Yoga für Männer“ und „Gymnastik fürs Gehirn“ bis hin zur Heilkräuterwanderung und zum Schwammerlvortrag. Für jeden ist was dabei, auch zahlreiche Kinderkurse sind im Programm.

Stöbern Sie, lassen Sie sich inspirieren!

Ausführliche Informationen bekommt man auch bei der VHS Brannenburg unter Email [info@vhs-brannenburg.de](mailto:info@vhs-brannenburg.de) und Telefon 08034/906180.





**Baut mit!**

### Das Johanniter-Zentrum Oberbayern Südost entsteht!

**Hand in Hand für beste Hilfe. Damit Haupt- und Ehrenamtliche bald noch besser und schneller helfen können, entsteht derzeit in Wasserburg am Inn ein neues Zentrum, das alle(s) vereint.**

Seit über 30 Jahren engagieren sich die Johanniter in Wasserburg für die Menschen im südöstlichen Oberbayern, mit rund **150 Ehrenamtlichen und 70 Hauptamtlichen**. Ob Rettung von Unfallopfern, Sanitätsdienste bei Volksfesten oder die Suche nach Vermissten durch unsere Rettungshundestaffel – die Zahl unserer Einsätze nimmt stetig zu. Die alte Dienststelle platzt längst aus allen Nähten: Einsatzfahrzeuge müssen auf verschiedene Garagen in mehreren Ortschaften verteilt werden und für die Aus- und Fortbildung fehlen geeignete Räume.

**Die einzige Lösung:** ein Neubau, der endlich alle Angebote und Dienste unter einem Dach vereint.

Das neue Johanniter-Zentrum soll mehr als viermal so groß werden wie die bisherige Dienststelle.

Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, **brauchen wir die Hilfe aller Gemeinden in der Region:** Unterstützen Sie das Projekt mit einer Spende, Ihrem Netzwerk oder kreativen Ideen wie Spendenläufe, Benefizkonzerte oder Aktionen. Die erste Million ist erreicht, weitere 2 Mio. Euro werden benötigt, um die Baukosten zu stemmen.

**Bauen Sie mit! Jeder Euro hilft.**

**Spendenkonto:**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
IBAN: DE66 3702 0500 0004 3039 01  
Verwendungszweck:  
Spende Johanniter-Zentrum

**Weitere Informationen:**  
[www.neues-johanniter-zentrum.de](http://www.neues-johanniter-zentrum.de)



**JOHANNITER**

## Aus den Nachbargemeinden



### SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

für Mädels von 14 bis 99 Jahren

**KURSHALTE**

- Erkennen & Vermeiden von Gewalt
- Selbstbehauptung & Selbstverteidigung
- Stressbewältigung & Reaktionsfähigkeit
- Real Training

Kosten: 80 €

**WO?**  
Sportpark  
Am Sportplatz 1  
83098 Brannenburg

**WANN?**  
Freitags  
11.10. - 22.11.2024  
18:30 - 20:00 Uhr

Mit Christina Andrich und Isabelle Punzet

**MELDE DICH AN!**  
Telefon 08034 309912  
E-Mail [kontakt@selbstbehauptung.info](mailto:kontakt@selbstbehauptung.info)  
Web [www.selbstbehauptung.info](http://www.selbstbehauptung.info)



## MGV Brannenburg Schloß #U50MännerChorProjekt - Rock/Pop für Männer unter 50

Was kommt Dir in den Sinn, wenn Du an Singen im Männerchor denkst? Alte Männer? Lieder, die Dich überhaupt nicht ansprechen? Kurz gesagt: "Nein, danke." Ach ja, und: "Ich kann eh nicht singen." Stimmt doch, oder? Stopp! Nicht beim #U50MännerChorProjekt des MGV Brannenburg Schloss, keine "alten" Männer, kein "oiden Schmarrn". Stattdessen zwei bekannte Rock/Pop-"Klassiker" mit Gleichaltrigen.

Mit unserem Projektchor für Männer unter 50 Jahren, schaffen wir eine Möglichkeit, damit Du unverbindlich und ohne aller Vorurteile das Singen im Chor für Dich testen kannst. Selbst dann, wenn Du noch nie in einem Chor gesungen hast oder keine Noten lesen kannst. Und Vorsingen musst Du übrigens auch nicht! Also, alles sehr entspannend.

In 11 Proben alle 14 Tage werden wir ab 7. November bis zu unserem Konzert am 29. März 25 in der Wendelsteinhalle Brannenburg die zwei Lieder "Tage wie diese" von den Toten Hosen und "You raise me up" von Josh Groban einstudieren. Die Proben finden immer donnerstags von 19:30 bis 20:30 im Vereinsheim in Brannenburg statt. Was uns besonders freut ist, dass das unser #U50MännerChorProjekt von der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim gefördert wird.

Wenn Du Dich auf das Experiment einlässt, wirst Du feststellen, wie gut es tut, entspannend und gleichzeitig kraftgebend es ist, mit anderen gemeinsam zu singen und Deine Stimme und Atmung bewusst kennen zu lernen. Nimm noch einen mit und testet es gemeinsam!

Alle weitere Informationen und die Anmeldung findest Du auf unserer Webseite unter <https://projekt.mgv-brannenburg.de> oder Du rufst einfach an 08034/908661. Übrigens, wenn Du über 50 bist und Dich angesprochen fühlst, kannst Du Dich gerne zu einer Schnupperprobe melden.

Wenn Du den MGV Brannenburg Schloss erstmal kennen lernen möchtest, dann hast Du bei unserem Konzert "Männer mag man eben" am 26.10.24 ab 19 Uhr in der Wendelsteinhalle Brannenburg die Möglichkeit dazu.

Text: Erik Mack



Mach mit beim

### #U50MännerChorProjekt

vom MGV Brannenburg Schloß

>> 7.11.24 - 29.3.25 <<

Vereinsheim Brannenburg

Gefördert von  **Unverbindliches Chorprojekt für Männer unter 50 Jahren**  
Lerne mit dem Projektchor zwei Rock-/Pop-Klassiker  
11 Proben à 60 Minuten | Aufführung beim MGV-Konzert



## Aus der Geschäftswelt

### **Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling**

#### **Beispielhafte Karriere – Korbinian Wallner übernimmt die Leitung der Sparkassen Beratungs-Center Brannenburg und Kiefersfelden**

Bereits im Kindergarten verkündete Korbinian Wallner seinen Wunsch, eines Tages für die Sparkasse zu arbeiten – ein Traum, den er konsequent verfolgt hat. Nach seiner Ausbildung bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling begann seine berufliche Laufbahn im Beratungs-Center Brannenburg, wo er sich schnell als verlässlicher Ansprechpartner für die Kunden etabliert hat. „Ich freue mich sehr, meine neue Rolle als Regionalleiter hier in Brannenburg und Kiefersfelden anzutreten, an Orten, die sogar in der Nähe meines Wohnortes liegen“, sagt Korbinian Wallner. „Die Sparkasse hat mich bei jedem Schritt unterstützt. Egal ob es um den Sparkassenfachwirt oder den Sparkassenbetriebswirt ging. Zuletzt haben sie es mir ermöglicht, Anfang 2023 am Entwicklungsgang zur Führungskraft teilzunehmen. Dass ich so schnell Verantwortung für Kunden und Mitarbeitende bekomme, damit hatte ich nicht gerechnet, aber es freut mich natürlich umso mehr.“ Wallner steht nun vor der Aufgabe, seine ehemalige Stelle nachbesetzen zu müssen. Interessierte, die das motivierte Team unterstützen wollen, können sich gerne im Beratungs-Center Brannenburg melden.

Thomas Dobner, Abteilungsleiter Privatkunden der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, gratulierte Wallner herzlich zu seiner neuen Position: „Korbinian Wallner ist ein hervorragendes Beispiel, wie ein Karriereweg bei uns aussehen kann. Es freut mich sehr, ihn in meinem Team willkommen zu heißen und wünsche ihm alles Gute für die neue Aufgabe.“



**Thomas Dobner, Abteilungsleiter Privatkunden, gratuliert Korbinian Wallner zu seiner neuen Position.**

Text und Bild: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



### **Vorstellung von Dr. med. Martin Müller-Stahl**

Wir freuen wir uns, seit August 2024 Dr. med. Martin Müller-Stahl im Team der hausärztlichen und internistischen Praxis Dr. Bonke & Kollegen in Flintsbach willkommen zu heißen. Mit seiner umfangreichen Erfahrung als Facharzt für Allgemeinmedizin und Innere Medizin steht er den Patienten für alle hausärztlichen Anliegen zur Verfügung. Zuvor war Dr. Müller-Stahl als Chefarzt in der Veramed-Klinik in Brannenburg tätig, wo er sich auf die Verbindung von Schulmedizin und naturheilkundlichen Ansätzen spezialisierte, insbesondere im Bereich der palliativen Versorgung schwerkranker Patienten.



Sein besonderes Augenmerk liegt darauf, die Lebensqualität seiner Patienten zu verbessern und ihre Selbstheilungskräfte zu fördern. Mit seiner Expertise wird er nicht nur das Team der Praxis Dr. Bonke bereichern, sondern auch die medizinische Versorgung in Flintsbach und Brannenburg weiter stärken. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Dr. Müller-Stahl, der für eine menschlich wie fachlich wertvolle Bereicherung unserer Praxis steht.

Text und Bild: Praxis Dr. Bonke



### **Notdienste**

**Polizei/Notruf: 110**  
**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112**  
**Giftnotruf: 089/19240**

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher  
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im  
Klinikum Rosenheim:  
Samstag/Sonntag und  
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr  
Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502**

## Verschiedenes



**Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi)**

**Wir suchen Ehrenamtliche,**  
die Familien mit kleinen Kindern in der Kinderbetreuung unterstützen.



Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi)  
Kreisjugendamt · Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim  
08031 392-2497 · koki@lra-rosenheim.de

Gefördert vom:



Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)



### ***Ehrenamtliche Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern gesucht***

Um Eltern zu entlasten und zu stärken, sucht der Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi) des Kreisjugendamts Rosenheim engagierte Ehrenamtliche für die „Frühe Hilfe Kinderbetreuung im Haushalt“ (KiH). Gesucht werden Personen, die Freude an der Kinderbetreuung haben und Familien mit kleinen Kindern unterstützen möchten. Eine pädagogische Ausbildung ist dafür nicht erforderlich.

Ehrenamtliche übernehmen vielfältige Aufgaben, wie Spielen, Singen, Spaziergehen und Zuhören. Dorothee W, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, beschreibt ihre Motivation: „Jede Woche ein paar spezielle Stunden mit Kindern zu verbringen, in denen ich nur für sie da bin, Zeit ganz allein für sie habe und auf diese Weise eine Familie in einer anstrengenden Lebensphase entlasten zu können, das ist meine Motivation bei KoKi mitzuarbeiten. Eine speziell-schöne Aufgabe, die mich manchmal herausfordert, sehr oft aber beschenkt. Ein Ehrenamt, das sehr verbindlich ist, mir aber dennoch eine gewisse persönliche Flexibilität ermöglicht“.

Die „Frühe Hilfe Kinderbetreuung im Haushalt“ (KiH) richtet sich an Familien mit Kindern im Alter bis sechs Jahren. Die Ehrenamtlichen unterstützen die Familien stundenweise und schaffen dadurch Freiräume für die Eltern, in denen sie neue Kraft schöpfen können.

Die Unterstützung kann bis zu sechs Monate andauern, ohne dass eine dauerhafte Verpflichtung entsteht. Die Einsatzzeiten sind flexibel und belaufen sich auf maximal fünf bis sechs Stunden pro Woche. Ehrenamtliche erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß

des Übungsleiterfreibetrags sowie eine Erstattung der Fahrtkosten.

Interessierte können sich jederzeit unverbindlich beraten lassen. Der Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi) ist unter [koki@lra-rosenheim.de](mailto:koki@lra-rosenheim.de) und der Telefonnummer: 08031 392-2497 erreichbar.



Nah. Am Nächsten

### ***Brücken bauen - Ehrenamtliches Engagement für Integration und Vielfalt***

**Der Caritas Fachdienst Asyl und Migration und das Katholische Bildungswerk Rosenheim laden zum Fachtag Ehrenamt ein am Samstag, 19. Oktober 2024 9.30 - 15 Uhr**

**Stellwerk 18, Eduard-Rüber-Str. 7, Rosenheim**

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft und spielt eine entscheidende Rolle für ein gelingendes Miteinander. Es ist ein Akt der Solidarität, der Vielfalt Raum gibt und Brücken zwischen Kulturen, Traditionen und Lebenswelten baut.

Die Ehrenamtskoordination und Integrationslotsenstelle des Caritas Fachdienstes für Asyl und Migration knüpft erneut an das Fundament des Zusammenhalts und der Unterstützung in unserer Gemeinschaft an. Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Rosenheim lädt sie alle Ehrenamtlichen aus Stadt und Landkreis Rosenheim zum Fachtag ein, die sich für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund engagieren oder Interesse daran haben.

Das Treffen wird nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Raum für persönliche Begegnungen und neue Netzwerke bieten. Es ist eine Gelegenheit, die Stimme zu erheben, Ideen zu teilen und gemeinsam Lösungen zu finden. Denn zusammen können wir viel bewegen und dazu beitragen, dass sich Menschen in unserer Gesellschaft willkommen und unterstützt fühlen.

Der Vormittag gestaltet sich aus Gesprächsrunden (mit Vertretern des Jobcenters, der Stadt und dem LRA Rosenheim) und der Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen. Die Workshops am Nachmittag bieten eine breite Palette an Themen. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich intensiv mit spezifischen Aspekten ihres ehrenamtlichen Engagements auseinanderzusetzen und wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Anmeldungen auf der Website des katholischen Bildungswerkes [www.bildungswerk-rosenheim.de](http://www.bildungswerk-rosenheim.de) und einen lebendigen kreativen und lösungsorientierten Tag!

Kontakt: [eak-ro@caritasmuenchen.org](mailto:eak-ro@caritasmuenchen.org)  
Tel. 08031/353 11 14



## Mitgliederversammlung der LAG Mangfalltal- Inntal wählt neuen ersten Vorsitzenden

### Projekte neuer Gemeinden erhalten Förderfreigabe

Die Mitglieder der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal wählen in ihrer kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung in Rohrdorf den dortigen Bürgermeister Simon Hausstetter zum neuen Vorsitzenden. In der Sitzung davor gaben die Mitglieder des Entscheidungsgremiums zwei Projekte für die LEADER-Förderung frei. Beide Vorhaben zielen darauf ab, Kultur, Gesellschaft und sozialen Zusammenhalt in der LAG zu stärken und kommen aus einer der sechs neuen LAG-Gemeinden.

Bei den beiden Vorhaben handelt es sich um den Dorfstadl in Griesstätt und eine barrierefreie Sportstätte in Prutting. Die LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler führt in der Gremiumssitzung weiterhin aus, dass genügend Gelder für neue Projekte in der LAG vorhanden seien, und bat die Gremiumsmitglieder, Werbung für LEADER zu machen.



*Der neue Vorstand der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal mit dem LAG-Management. V.l.n.r.: Beisitzer Martin Huber, Schatzmeisterin Eva Faltnr, Beisitzer Christian Poitsch, 1. Vorsitzender Simon Hausstetter, 2. Vorsitzender Matthias Jokisch, LAG-Management Gwendolin Dettweiler und Kathrin Wachtveitl. Es fehlen: Beisitzer Josef Niedermeier, Bürgermeister von Pfaffing, sowie Thomas Jahn, Aib-Kur.*

In der anschließenden Mitgliederversammlung wählten die Anwesenden außerhalb des eigentlichen Wahlturnus einstimmig einen neuen ersten Vorsitzenden. Rohrdorfs Bürgermeister Simon Hausstetter folgt damit auf Anton Wallner, der die LAG seit 2019 mit viel Engagement geleitet hatte, die Position aber abgeben wollte, weil er seit Mai 2024 nicht mehr als Bürgermeister aktiv ist. Auf Hausstetters frei gewordene Position im Entscheidungsgremium wählten die Mitglieder Bürgermeister Johannes Zistl aus Feldkirchen-Westerham nach. Anton Wallner bedankte sich mit herzlichen Worten für die spannende und lehrreiche Zeit in der LAG bei seinem Vorstand und den Mitgliedern sowie beim Management der LAG Mangfalltal-Inntal.

Im Verlauf der weiteren Versammlung berichteten Vorstand, Schatzmeisterin und Kassenprüfer, welche anschließend die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung beantragten und einstimmig erhielten. Die LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler gab einen Überblick zum aktuellen Stand der LEADER-Förderphase, womit die Versammlung nach knapp einer Stunde beendet war.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 22 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Webseite: [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de) oder rufen Sie an unter: 08061/908071.

Text und Bild: LAG Mangfalltal-Inntal

## Zeitzeugen gesucht: „Steinbeis-Krankenhaus“ in Brannenburg

Wie historische Zeitungsartikel belegen, existierte in Brannenburg um 1910 ein Krankenhaus der Firma Steinbeis. Der Standort dieser medizinischen Einrichtung war vermutlich im Bereich des in den 1870er errichteten Verwaltungsgebäudes (heute Bahnhofstraße 61 in Brannenburg). Abgesehen von kurzen Erwähnungen in Zeitungen, finden sich in den Quellen keine weitere Auskünfte. Um das Krankenhaus vor dem endgültigen Vergessen zu bewahren, bin ich auf der Suche nach Informationen dazu.

\* Rosenheim, 18. Juli. Der bei dem am Sonntag bei dem Unfall auf der Wendelsteinbahn verunglückte Arbeiter Georg Mang aus Landshut wurde gestern nachmittags im Steinbeis'schen Krankenhaus mit den Sterbsakramenten versehen. Sein Zustand ist ernst. — Wie uns heute mitgeteilt wird, ist außer dem verheirateten Lokomotivführer Haas, dem Heizer Jaitl und dem Arbeiter Mang keiner der übrigen Arbeiter verletzt worden.

\* Rosenheim, 18. Juli. Der bei dem Unfall schwer verletzte 23jährige Arbeiter Mang ist gestern abends unter gräßlichen Schmerzen im Steinbeis'schen Krankenhaus in Brannenburg gestorben.

\* Kleine Nachrichten. Auf der Wendelsteinbahn ist der Arbeiter Cyrill Dorjob beim sechsten Tunnel von einer Wand abgestürzt; er ist seinen Verletzungen im Spital zu Brannenburg erlegen. — Auf

Falls sich jemand erinnert oder im Besitz hilfreicher historischer Dokumente oder Fotografien ist, würde ich mich über eine Kontaktaufnahme über [noomi@andrich.de](mailto:noomi@andrich.de) oder unter Tel. 08034/309912 sehr freuen - ganz gleich, wie vermeintlich „klein“ der Hinweis ist.

Herzliches Vergelt's Gott für jede Mithilfe!

Noomi Andrich (23 Jahre, Historikerin aus Brannenburg)



FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Oberbayern



Pflegestützpunkt  
Rosenheim  
Pflegeberatung  
und -koordination

**Einladung/Angebot**

**Basis-Schulung für Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen**

**in Präsenz am: Dienstag, den 08.10.2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr**

**Ort: Rathaus Stadt Rosenheim  
Königstraße 24, 83022 Rosenheim  
Großer Rathaussaal**

Die Schulung wird gemeinsam in Kooperation mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern und dem Pflegestützpunkt Rosenheim **kostenfrei** angeboten.

Weitere wichtige Informationen zu der Schulung finden Sie auf dem Beiblatt.

Die Teilnehmerzahl ist auf **30 Personen** begrenzt, daher bitten wir um vorherige Anmeldung unter  
[pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de) Telefon: 08031 392 2297 oder  
[pflegestuetzpunkt@rosenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rosenheim.de) Telefon: 08031 365 8325  
 bis Mittwoch, den **25.09.24**.

Bitte teilen Sie uns im Rahmen der Anmeldung Ihre berufliche Qualifikation/Ausbildung mit.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

**Stadt Rosenheim**  
08031 365 – 8325  
[www.rosenheim.de](http://www.rosenheim.de)



**Landkreis Rosenheim**  
08031 392 – 2297  
[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)








# VOLLMACHT -

## Entscheiden wie ein Profi.

**14. Oktober**

**ab 18 Uhr**

Einlass ab 17 Uhr

**KU'KO Rosenheim**

Eintritt frei!

**Ehregast:**

**Mike Glemser**



Foto: © Starbulls Rosenheim

Momente können das Leben verändern.



LANDKREIS  
ROSENHEIM



Stadt Rosenheim

Veranstalter: **Betreuungsstelle** • Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacherstraße 55 • 83022 Rosenheim

## Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

### Wo steckt der Baumschläfer? Unterstützen Sie uns bei der Suche

Baumschläfer (*Dryomys nitedula*) gehören zur Familie der Bilche – sind also mit Siebenschläfern, Gartenschläfern und Haselmäusen verwandt. Der Baumschläfer ist dabei mit Abstand der bei uns seltenste Bilch. Mit Ihrer Hilfe möchten wir die spannende Frage klären: Wo und wie häufig ist der Baumschläfer aktuell in Bayern?



Unterstützen Sie uns bitte bei der Suche nach dem kleinen Bilch mit der Maske und melden Sie Ihre Sichtungen. Mit einem Belegfoto können wir auch Verdachts Hinweise beurteilen und Ihnen Rückmeldung geben, ob Sie tatsächlich zu den Glückspilzen gehören, die einen Baumschläfer gesehen haben.

Ihren Fund können Sie ganz einfach unter **www.baumschlaefer.de** melden. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Aussehen und zum typischen Lebensraum des Bergwaldbewohners und warum es gar nicht so unwahrscheinlich ist, dass der kleine Bilch hin und wieder in Ihrem Garten oder im Holzschuppen auftaucht.

Text lwf Bayern, Bild: Lubomir Hlasek

**SkF Familienberatung Inntal**  
**Rosenheimer Str. 77**  
**83098 Brannenburg**  
**Telefon: 08034 636 9252**  
**Email:**  
**beratung-inntal@skf-prien.de**



## Info-Tag der Bergwacht Brannenburg





- Dich interessiert, was die Bergwacht macht und wie Bergrettung funktioniert?
- Du bist viel in den Bergen und am Fels unterwegs und verfügst bereits über alpine Klettererfahrung?
- Du bist ein guter und ambitionierter Skifahrer, sowohl auf der Piste als auch im freien Gelände?

**Dann komm doch zu unserem Kennenlerntag!**

**Am 09. November 2024** an der Bergwacht Brannenburg, Sudelfeldstr. 108  
Beginn 9:00 Uhr, Ende: ca. 14:00 Uhr

**Bitte bring folgende Ausrüstung selber mit:**

- Bergschuhe
- Kletterschuhe
- Klettergurt
- Kletterhelm

Anmeldung per Email unter [infotag@bergwacht-brannenburg.org](mailto:infotag@bergwacht-brannenburg.org)  
(ab 16 Jahre möglich)

**Wir freuen uns auf einen interessanten Tag!**

Gestaltet und unterstützt von [www.TERME.de](http://www.TERME.de)

# BÜRGER SERVICE PORTAL



bequem,  
zeitsparend  
& sicher

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung  
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr  
Donnerstag: 14-18 Uhr  
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10  
email: [gemeinde@flintsbach.de](mailto:gemeinde@flintsbach.de)

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Christine Berger Yvonne Hönert Christine Schuler	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen, Standesamt	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	11
Kasse	Sabine Liegl	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

**Freie Ausbildungsplätze**

**ab September 2025:**  
 Raiffeisenbank Oberaudorf eG  
**Ausbildung: Bankkaufmann/-frau**  
 Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur  
 Ansprechpartner: Sophie Pichler, Tel. 08034 908960  
 E-Mail: [sophie.pichler@rb-oberaudorf.de](mailto:sophie.pichler@rb-oberaudorf.de)

**ab September 2025:**  
 Debeka Versichern und Bausparen  
 Wir bieten an:  
**Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)**  
 Sie haben..  
 - Einen guten Schulabschluss (auch Studienabbrecher)  
 - Ein sicheres, selbstbewusstes und höfliches Auftreten  
 - Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen  
 Dann wenden Sie sich bitte an:  
 Harry Müller, Tel.: 08034 – 9343  
 E-Mail: [harry.mueller@debeka.de](mailto:harry.mueller@debeka.de)

**Veranstaltungskalender/Termine**

Wann?	Was?	Wo?
SO, 06.10. 9 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Minibrot-Verkauf	Pfarrkirche
DI, 08.10. 19.30 Uhr	Vortrag „Medienkompetenz Eltern“ kfd und KAB	Pfarrsaal
MI, 09.10. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SA, 12.10. 11 Uhr	Kinderbibeltag	Pfarrsaal
SO, 13.10. 11 Uhr	Bergmesse mit anschl. Standkonzert Musikkapelle	Hohe Asten
SO, 13.10. 10-16 Uhr	Blumenzwiebelbörse Gartenbauverein	Vereinsgartenhaus Talbahnhof Wendelsteinbahn
MI, 16.10. 14 Uhr	Seniorenachmittag „Oktoberfest“	Pfarrsaal
SA, 19.10. 18 Uhr	Vorabendmesse zu Kirchweih	Pfarrkirche
SO, 20.10. 13.30 Uhr	Kirtafest KAB	Kuchlerhof
FR, 01.11. 14 Uhr	Allerheiligen - Andacht und Gräberumgang	Friedhof

**Anzeigen**

Gruppenkurse in Bewusstheit durch Bewegung ab Oktober:

- Turnhalle Flintsbach, Di 18:30 Uhr
- 3P Physiotherapie Bra., Mi 09:00, Do 18:30 u. 19:45 Uhr
- Inntal Insel Nussdorf, auf Anfrage

Einzelstunden in Funktionaler Integration, nach Vereinbarung  
 Wechselnde Workshops zu verschiedenen Themen



für körperliche und geistige Beweglichkeit...  
 Anmeldung bei Monika Maier unter 08034/709868 od. 0176-9233 1302  
[www.was-bewegt-dich.de](http://www.was-bewegt-dich.de)

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in Flintsbach  
 1.OG - 98m² mit großem Balkon, Garage und Keller  
 840,- € + NK + 2 MM Kautions  
 Tel.08035-2393

GRABMALE  
 HAUS & GARTEN  
 RESTAURATION  
 HANDWERKSKUNST



LIMMER NATUR STEIN  
 IHR MEISTERBETRIEB  
 Brannenburg & Rosenheim  
[www.limmer-naturstein.de](http://www.limmer-naturstein.de)  
 Tel.: 08031/134 84

**FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG**

Robbi Schwarz **0176-658 44 166** 

Ich biete folgende Leistung an:  
 Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service  
**von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr**

**Anzeigenschluss für die Ausgabe November 2024 ist der 18. Oktober 2024**  
 email: [bettina.schwaiger@flintsbach.de](mailto:bettina.schwaiger@flintsbach.de)





**Keine Angebote mehr verpassen.**  
 Unser Flugblatt immer sonntags in WhatsApp erhalten.  
 Jetzt scannen und kostenlos anmelden:



Bad Aibling Ebersberger Straße 1  
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33  
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3  
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

**Ab Mittwoch, 9. Oktober 2024  
 Südtiroler Spezialitäten und  
 Weine an unserem Marktstand!**

**Wilde Woche**

**Ab Donnerstag, 24. Oktober 2024  
 frisches Wildfleisch und verschiedene  
 Wurstspezialitäten aus Wild  
 an unserem Marktstand\* erhältlich!**

\*= in Bad Feilnbach an der Bedienungstheke erhältlich.



**PERSÖNLICH & NAH**  
**WIR sind täglich für SIE da  
 und freuen uns auf Sie.**

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30  
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0  
 Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60



www.rb-oberaudorf.de

**Dienstleistungen  
 für Haus & Garten  
 STOCKHAMMER**

**Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege  
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten**

**www.wurzelfraeser.de**

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach  
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41  
 info@wurzelfraeser.de

**STROM VON  
 INNergie**

100 % ÖKOSTROM  
**GELD SPAREN,  
 KLIMA SCHÜTZEN.**

Für eine nachhaltige, sichere  
 Zukunft! Wir stehen für kurze Wege,  
 stabile Preise und sind Ihr lokaler  
 Energieversorger.

www.inn-ergie.de

